

# Arbeitskreis der Stadt Wedel gegen Rechtsradikalismus und Ausländerfeindlichkeit

c/o Irmgard Jasker, Hasenkamp 8, 22880 Wedel, 04103 – 3386, [irmgard@jaskers.de](mailto:irmgard@jaskers.de)  
c/o Rainer Bleuel, Stadtteilzentrum „mittendrin“, Friedrich-Eggers-Straße 77-79,  
[mittendrin-bleuel@wedel.de](mailto:mittendrin-bleuel@wedel.de)

\*\*\*\*\*

Der Arbeitskreis der Stadt Wedel gegen Rechtsradikalismus und Ausländerfeindlichkeit (AK) lädt ein zu einem Treffen am KZ-Gedenkstein an der Rissener Straße am Mittwoch, 2. Oktober 2024, um 17:00 Uhr.



**Am 2. Oktober 1944 wurde der niederländische Ort Putten in einem Rachefeldzug von der deutschen Wehrmacht überfallen. Alle Männer des Ortes wurden verhaftet. Frauen und Kinder mussten ihre Häuser verlassen. Der Ort Putten wurde größtenteils niedergebrannt. Von den Männern kamen nur wenige wieder zurück. Knapp 600 Männer fanden in Deutschland den Tod in Konzentrationslagern oder ihren Außenlagern. So starben hier in Wedel 16 Niederländer. Um an sie und ihre Geschichte zu erinnern, lädt der AK zu einer Gedenkstunde ein.**

Dr. Achim Juse vom AK wird eine Einführung in die Geschichte geben, die Wedel mit Putten/NL verbindet. Auch kann er darüber informieren, wie nach dem Krieg mit der Geschichte und den Verantwortlichen umgegangen wurde. Ein Beispiel dafür ist Friedrich Christiansen, der 1944 für die Deportation von 660 Puttenern gesorgt hatte und bis 1980 Ehrenbürger von Wyk auf Föhr war.

\*\*\*\*\*

*Wer an dem Wedeler Gedenken am 2. Oktober 2024 um 17 Uhr teilnehmen möchte, wird gebeten, Blumen oder Grablichter mitzubringen. Der KZ-Gedenkstein befindet sich in der Rissener Straße B 431 unterhalb des Lidl-Parkplatzes.*